

Kulturdirektion

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0782/21

Titel der Drucksache

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 0315/21 - Weiterführung des Gedenkens an die Opfer des Holocausts

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- | | |
|---|-----|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Ja. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? | Ja. |

Stellungnahme

01

*Das Gedenken an die Opfer des Holocaust im öffentlichen Raum der Stadt Erfurt in Form der DenkNadeln wird weiter unterstützt. Für den Erhalt derer **und kommt der Arbeitskreis Erfurter GeDenken 1933–1945**, für die Säuberung **kommt die Stadt Erfurt auf**.*

Der Änderungsvorschlag zu Beschlusspunkt 1 wird von der Stadtverwaltung grundsätzlich mitgetragen – siehe unten stehender Formulierungsvorschlag.

02

*Darüber hinaus wird das Gedenken in weiteren Formen, u.a. "**Stolpersteine**", und für weitere Opfergruppen des Nationalsozialismus ermöglicht.
Ein Vorschlag ist dem Kulturausschuss und dem Stadtrat vorzulegen.*

Durch Anfragen von Nachfahren von Opfern des Nationalsozialismus wurde der Stadtverwaltung Erfurt bereits mehrfach der Bedarf zur Ermöglichung weiterer Formen des Gedenkens im Stadtraum angezeigt. Da sich die DenkNadeln durch Anschaffungskosten und Größe nicht an jeder Stelle und für jeden Interessenten eignen, der Arbeitskreis Erfurter GeDenken 1933 – 1945 zudem keine weiteren DenkNadeln setzen möchte, kann die Stadtverwaltung Erfurt derzeit keine Möglichkeiten zur Einrichtung weiterer Gedenkformen im Stadtraum anbieten. Der Respekt vor den Opfern des Nationalsozialismus sowie die Würdigung gegenwärtiger Anfragen gebieten dies mit Beschlussfassung der Drucksache 0315/21 schnellstmöglich zu ändern.

Die erneute Befassung des Ausschusses für Bildung und Kultur sowie des Stadtrates mit einzelnen Vorschlägen zu Gedenkformen würde ein konkretes Angebot für Fragestellerinnen und Antragsteller in weite Ferne rücken lassen.

Fazit

Der Änderungsantrag zu Beschlusspunkt 02 ist aus Sicht der Stadtverwaltung abzulehnen.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

01

Das Gedenken an die Opfer des Holocaust im öffentlichen Raum der Stadt Erfurt in Form der DenkNadeln wird weiter unterstützt. Für Erhalt und Säuberung kommt die Stadt Erfurt

vorbehaltlich der jeweiligen haushalterischen Situation auf. Der Arbeitskreis Erfurter GeDenken 1933 – 1945 startet (mit Unterstützung der Stadt) eine Sponsoringkampagne, um die Erhaltungskosten, zumindest teilweise, einzuspielen.

Anlagenverzeichnis

gez. Dr. Knoblich
Unterschrift Beigeordneter

30.04.2021
Datum
